



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung,
Wirtschaftsförderung und Umwelt der Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 24.11.2009
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Grasemann, Hans-Jürgen

Mitglieder

Endresz, Willi
Fink, Horst
Hager, Wilfried
Lambeck, Ernst-Oskar für Herrn Jürgen Thiel
Lotz, Gerrit für Herrn Egbert Sabelek
Päper, Cornelia
Pohl, Andreas
Quass, Jürgen
Schreiber, Horst
Welp, Gerhard

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf

von der Verwaltung

Ufer, Uwe Bürgermeister bis 18:25 Uhr
Henseler, Michael
Jahr, Lutz
Meier-Frankenfeld, Johan-
nes
Persian, Dietmar
Rath, Georg
Schröder, Andreas

Gäste

Haase, Stefan Dipl.-Ing. H+B Stadtplanung Dieter Beele
und Stefan Haase GbR bis 17:25
Uhr

Es fehlten:

Mitglieder

Sabelek, Egbert
Thiel, Jürgen

von der Verwaltung

Auzinger, Birgit

Sachverständige

Boldt, Winfried

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Auf Vorschlag der Verwaltung wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Tagesordnungspunkte 1 „Bestellung eines Schriftführeres“, 2 „Verpflichtung der sachkundigen Bürger durch den Ausschussvorsitzenden“ und 7 „Vorstellung der Planung „Wupperauenpark“ erweitert.

Zum Tagesordnungspunkt 4 begrüßt der Vorsitzende Herrn Dipl.-Ing. Stefan Haase vom Büro H+B Stadtplanung Dieter Beele und Stefan Haase GbR.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----|---|-------------------------|
| 1 | Bestellung eines Schriftführers | FB III/1149/2009 |
| 2 | Verpflichtung der sachkundigen Bürger durch den Ausschussvorsitzenden | FB III/1150/2009 |
| 3 | Bericht der Verwaltung | FB III/1103/2009 |
| 4 | Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 44 C "Wefelsen" | FB III/1129/2009 |
| 5 | Abschluss eines städtebaulichen Vertrages | FB III/1102/2009 |
| 6 | Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 75 "Wiehagen - Altes Bahngelände" | FB III/1079/2009 |
| 7 | Vorstellung der Planung "Wupperauenpark" | FB III/1147/2009 |
| 8 | Energieerzeugung durch Wasserkraft im Stadtgebiet
Antrag der UWG-Fraktion vom 26.02.2008 | FB III/1126/2009 |
| 9 | Mobilfunk in Hückeswagen - Aktueller Sachstand | FB III/1127/2009 |
| 10 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 1 | Mitteilungen und Anfragen | |
|---|---------------------------|--|

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bestellung eines Schriftführers

Vorlage: FB III/1149/2009

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt bestellt Herrn Johannes Meier-Frankenfeld zum Schriftführer der Sitzung des Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt. Im Falle der Verhinderung übernimmt Herr Georg Rath die Schriftführung.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

zu 2 Verpflichtung der sachkundigen Bürger durch den Ausschussvorsitzenden

Vorlage: FB III/1150/2009

Der Ausschussvorsitzende führt den sachkundigen Bürger, Herrn Gerhard Welp, in das Amt ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form durch Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben. Hierüber wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

Beschluss:

Nicht erforderlich.

zu 3 Bericht der Verwaltung

Vorlage: FB III/1103/2009

Hierzu lagen keine Anfragen vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.

zu 4 Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 44 C "Wefelsen"

Vorlage: FB III/1129/2009

Seitens der Verwaltung erläutert Herr Schröder das Aufstellungsverfahren nach § 30 BauGB für einen Bebauungsplan. Dieser Vortrag ist der Niederschrift bei-

gefügt.

Sodann trägt Herr Dipl.-Ing. Stefan Haase das durchgeführte Beteiligungsverfahren zum Bebauungsplanentwurf Nr. 44 C „Wefelsen“ vor. Dieser Vortrag ist der Niederschrift gleichfalls beigelegt.

Die FDP-Fraktion weist auf die falschen Bezeichnungen der äußeren Erschließungsstraßen hin, die unter 2.4 der Begründung ausgewiesen sind. Weiter wird auf die Stellplatzproblematik hingewiesen. Die Verwaltung wird dafür Sorge tragen, dass die Begründung entsprechend korrigiert wird. Die Stellplätze sind nicht im Bauleitplanverfahren sondern in den jeweiligen Bauantragsverfahren zu regeln.

Seitens der FaB wird die in der Begründung dargelegte Löschwasserversorgung angesprochen. Es sei unverständlich, dass die Bevertalsperre mit ihrem großen Wasservorrat außer Acht gelassen werden müsse.

Auf Anfrage aus dem Ausschuss wird mitgeteilt, dass der geplante Uferrandweg unterhalb des Hotels vor den privaten Grundstücken ende.

Weiter berichtet die Verwaltung von einem Anschreiben einer Wochenendplatzmieterin, die darum bittet, ihr Wochenendhaus behalten zu dürfen. Hierbei handelt es sich um eine private Angelegenheit zwischen dem Grundstückseigentümer und der Mieterin. Das Planungsrecht steht dem Bestandsschutz nicht entgegen. Das Anschreiben ist dieser Niederschrift beigelegt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt beschließt die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 44 C „Wefelsen“ gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch auf die Dauer von einem Monat.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

zu 5 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

Vorlage: FB III/1102/2009

Hierzu lagen keine Anfragen vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen, die Verwaltung zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages, mit Herrn Bernd Kürten als Vorhabenträger, zu ermächtigen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

zu 6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 75 "Wiehagen - Altes Bahngelände"
Vorlage: FB III/1079/2009

Die Verwaltung trägt vor, dass es zwischen dem angrenzenden Holz verarbeitenden Betrieb neben dem alten Bahnhof Winterhagen und der geplanten neuen Rad-/ Gehwegtrasse zu Nutzungskonflikten kommen könnte. Mit dem Gewerbetreibenden sind vor kurzer Zeit positive Gespräche geführt worden, die möglicherweise die Fortführung des Verfahrens entbehrlich machen. Aber um sicher zu gehen, möchte die Verwaltung das Bebauungsplanverfahren einleiten, um gegebenenfalls mit den zur Verfügung stehenden Plansicherungsinstrumenten agieren zu können und die städtische Zielsetzung zur Realisierung des Radwegs durchzusetzen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 75 „Wiehagen – Altes Bahngelände“ gemäß § 2 BauGB für das im beigefügten Lageplan gekennzeichnete Gebiet zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

zu 7 Vorstellung der Planung "Wupperauenpark"
Vorlage: FB III/1147/2009

Die Verwaltung erläutert den Freiflächengestaltungsplan zum Auenpark Wupperbogen. Dieser Plan ist der Niederschrift beigefügt. Durch die Anlage eines kleinen Rundweges, die Einrichtung von Aufenthaltsbereichen in Wuppernähe und ergänzenden Anpflanzungen, soll es eine zentrumsnahe Freizeitnutzung geben. Die Arbeiten zum Bau des Rundweges sollen, nach der Vergabe im Bauausschuss, im Frühjahr 2010 beginnen um zur Regionale 2010 mit den Arbeiten fertig zu sein. Aus dem Ausschuss wurde die Bitte geäußert an entsprechende Stromanschlüsse für Veranstaltungen zu denken. Herr Bürgermeister Ufer betont, dass hiermit die Maßnahme noch nicht abgeschlossen sei, vielmehr sollten die Vereine sich Gedanken darüber machen, welche Möglichkeiten auf den Freiflächen umgesetzt werden können. Der Ausschuss begrüßt uneingeschränkt die Maßnahme und dankt der Verwaltung hierfür.

Die FaB-Fraktion weist auf Grundwasserprobleme im Bereich des Wupperbogens und Ausspülungen am Wupperufer hin. Die Verwaltung berichtet, dass das Planungsbüro Erfahrungen mit Wasserbauten habe. Das wasserrechtliche Verfahren zum Einbau von Rasenstufen und Grauwackeblocken laufe.

Seitens der SPD-Fraktion wird in diesem Zusammenhang Kritik an der Vorgehensweise der BEW beim Einbau von Leitungen im ehemaligen Gleiskörper von Wipperfürth nach Hückeswagen geübt. Fraglich sei auch, ob denn nun endlich die Finanzierung gesichert sei. Bürgermeister Ufer weist diese Kritik zum Teil zurück, wobei die BEW sicherlich auch Fehler begangen habe. Herr Ufer berichtet, dass der Zuwendungsbescheid für den Rad-Gehweg am 02.12.2010

an die Stadt Wipperfürth als Antragsteller übergeben werde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt beauftragt die Verwaltung, die vorliegende Planung des Planungsbüros WGF / Nürnberg, zur Ausführung zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

**zu 8 Energieerzeugung durch Wasserkraft im Stadtgebiet
Antrag der UWG-Fraktion vom 26.02.2008
Vorlage: FB III/1126/2009**

Die Verwaltung erläutert, das die UWG-Fraktion am 26.02.2008 den Antrag stellte, die Energieerzeugung durch Wasserkraft im Stadtgebiet von Hückeswagen zu prüfen. In der Sitzung des Rates der Stadt Hückeswagen am 11.03.2008 wurde vereinbart, in die Untersuchung das Thema Aquathermie (Bevertalsperre) mit einzubeziehen und dann im Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt zu berichten. Die Ausarbeitung zu diesem Thema wurde in der Vorlage ausführlich dargelegt.

Seitens der UWG-Fraktion zeigt sich Herr Ernst-Oskar Lambeck mit dem Ergebnis der Prüfung durch die Verwaltung nicht zufrieden gestellt und betont, dass das Thema erneuerbare Energie, insbesondere die Wasserkraft, für die UWG nach wie vor größte Priorität genießt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.

**zu 9 Mobilfunk in Hückeswagen - Aktueller Sachstand
Vorlage: FB III/1127/2009**

Die Verwaltung berichtet, dass der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt in seiner Sitzung am 26.04.2007 die Verwaltung beauftragte, mit den Betreibergesellschaften intensiveren Kontakt mit dem Ziel aufzunehmen, bei dem weiteren Ausbau der Netze, eine stärkere Einbeziehung der Stadt Hückeswagen in die Ausbauplanungen zu erreichen.

Mit den Betreibergesellschaften war daraufhin ein Gespräch geführt worden; vereinbart wurde, dass über die bis dahin eingehenden Informationen der Gesellschaften hinaus, sich die Vertreter der Gesellschaften und die Vertreter der Stadt in regelmäßigen zeitlichen Abständen zu einem Arbeitsgespräch treffen, um sich gegenseitig zu informieren, Erkenntnisse auszutauschen und die aktuelle Entwicklung zu erörtern.

Dementsprechend wurden die Vertreter der Mobilfunkgesellschaften jetzt, nach

Ablauf von zwei Jahren, wieder zu einem weiteren Gespräch am 03.09.2009 in das Rathaus der Stadt eingeladen.

Festzuhalten ist: Die Gesellschaften: Telekom, Vodafone, O2 und E-Plus haben – mit einer Ausnahme - in der Zwischenzeit keine neuen Anlagen errichtet. Lediglich O2 hat die Inbetriebnahme der Station Großeichen angekündigt. Die entsprechende Standortbescheinigung kann auf der Homepage der Bundesnetzagentur eingesehen werden.

www.emf.bundesnetzagentur.de

Grundsätzlich gilt für alle Gesellschaften, ein weiterer Ausbau der Netze – auch in Hückeswagen – ist abhängig von der Nachfrage der Nutzer bzw. Kunden. Erkennbar ist zurzeit bei keiner Gesellschaft eine besondere Steigerung der Nachfrage gegeben.

Seitens der Stadt wurden im Rahmen der gemeinsamen Erörterung der Stand der aktuellen Bauleitplanung und die aktuellen Projekte dargelegt. (D.h. Gewerbegebiet West III, Wohnstandort Weierbachblick, Stadtstraße etc.)

Mit besonderem Nachdruck wurde auf die verbesserungsbedürftige Situation der Mobilfunkversorgung in den Gewerbegebieten (West II) und insbesondere der Breitbandinternetversorgung hingewiesen. Entsprechende Anfragen von Gewerbetreibenden liegen der Stadt vor.

Die Vertreter der Mobilfunkgesellschaften sagten eine Prüfung zu. Eine nachhaltige Verbesserung der Situation – gerade im ländlich strukturierten Raum – erfolgt allerdings unter dem Aspekt einer betriebswirtschaftlichen Abwägung von Kosten und Nutzen (oder anders ausgedrückt von Aufwand und Ertragsaussichten).

Die Vertreter der Betreibergesellschaften regten an, bei Neuplanungen von Gewerbebeständen durch die Stadt, u. a. auch Standorte für Mobilfunkstationen vorzusehen. Sendeanlagen sollten aus technischen Erwägungen eher zentral in zu versorgenden Bereichen errichtet werden. Gewünscht wird eine möglichst frühzeitige Abstimmung der Standorte zwischen Stadt und Betreiber um technische Belange zu optimieren.

Als hilfreich wird von den Vertretern der Betreibergesellschaften die Übermittlung von bei der Stadt eingehenden Hinweisen angesehen, da hierdurch Defizite der Versorgung genauer erkannt werden könnten.

Aktuell hat die Telekom angekündigt, im Rahmen der für 2010 vorgesehenen Ausbauplanung die Mobilfunkversorgung in Hückeswagen zu verbessern. Die Verwaltung wird zeitnah hierzu berichten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis

zu 10 Mitteilungen und Anfragen

- **Stadtstraße**

Herr Bürgermeister Ufer berichtet, dass am gestrigen Tag der Förderbescheid für die Stadtstraße in Köln übergeben worden sei. Eine Zuwendung in Höhe von 4,62 Mill. EURO hat die Stadt Hückeswagen bekommen. Mit dem Eigen- und Bundesanteil können jetzt insgesamt 9,00 Mill. EURO investiert werden. In den nächsten Tagen wird der genaue Zeitplan zur Durchführung der Baumaßnahme Stadtstraße vorgestellt.

- **Blutbuche an der Peterstraße**

Die Verwaltung berichtet, dass am 09.12.2009 als Ersatz für die zu fallende Blutbuche an der neuen Trasse der Stadtstraße, im hinteren Bereich des Klingelbergparkplatzes eine neue Blutbuche gepflanzt wird. Es handelt sich um einen 10 jährigen 5 – 7 m hohen Baum, der bereits einen Kronendurchmesser von 2 bis 3 m und einen Stammumfang von 45 cm hat. (Anmerkung der Verwaltung, auf nochmalige Nachfrage wurde mitgeteilt das der Baum bereits ein Alter von über 20 bis 25 Jahren hat). Die Pflanzung soll von Kindern der Grundschulen begleitet werden. Jede Grundschule und die am Ort vorhandenen Kindergärten kann von der zu fällen Blutbuche eine Baumscheibe zu Anschauungszwecken erhalten.

- **Weg in Wickesberg**

Seitens der UWG bedankt sich Herr Ernst-Oskar Lambeck für den Wegeausbau in Bockhacken. Aber auch ein Weg in Wickesberg müsste dringend ausgebessert bzw. asphaltiert werden. Dem konnte sich die Verwaltung nicht anschließen.

- **Bebauungsmöglichkeit auf dem Grundstück Wiehagener Straße 15/43**

Seitens der SPD-Fraktion erkundigt sich Herr Jürgen Quass nach den Nutzungsmöglichkeiten auf dem Grundstück Wiehagener Straße 15/43. Die Verwaltung verweist auf die Unterlagen zur Sitzung im Bauausschuss vom 19.11.2009 und trägt nochmals die wesentlichen Inhalte vor.

- **Stand West III**

Herr Bürgermeister Ufer berichtet, dass der Investor zu dem Baugebiet West III nach wie vor stehe. Am 03.12.2009 findet das nächste Gespräch mit dem Investor statt.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich die CDU-Fraktion bei der FDP-Fraktion wie die Äußerung ihres Mitgliedes im Bauausschuss zu werten sei. Herr Gerhard Welp stellte klar, dass es sich hierbei um eine persönliche Meinungsäußerung gehandelt habe.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.12.2009

Hans-Jürgen Grasemann

Johannes Meier-Frankenfeld
Schriftführer

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.